

## Leopold Voss

in Hamburg und Leipzig.

[50213.]

Folgende Neuigkeiten wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Goette, Dr. Alexander**, Professor in Rostock, über den Ursprung des Todes. Mit 18 Originalholzschnitten. gr. 8°. 81 S. 2 M.

Rabatt 25%, 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

Diese Abhandlung — hervorgegangen aus einem Vortrage, welcher in den verschiedensten Kreisen grosse Aufmerksamkeit erregt hat — behandelt gewisse allgemeine naturwissenschaftliche Tagesfragen: die Unsterblichkeit der niederen Thiere, deren Verhältniss zu den höheren, die Ursachen und die Herkunft des Todes. Den Kern der Schrift bildet der dem Verfasser eigne, nicht rein theoretisch, sondern aus bekannten, nur unverstandenen neueren Beobachtungen entwickelte Gedanke des *Zusammenhanges von Fortpflanzung und Tod*.

Abnehmer werden Sie nicht nur in naturwissenschaftlichen, medicinischen und philosophischen Kreisen finden, sondern auch unter der grossen Zahl der Gebildeten, welche heutzutage mit Vorliebe den naturwissenschaftlichen Tagesfragen sich zuwenden.

**Kollmann, Dr. Arthur** (in Leipzig), der Tastapparat der Hand der menschlichen Rassen und der Affen in einer Entwicklung und Gliederung. Mit 48 Figuren auf 2 lithogr. Doppeltafeln. Lex.-8°. VI und 78 S. 5 M.

Rabatt 25%, 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

Zahlreich sind die Untersuchungen über die Oberfläche der menschlichen Haut; doch sind die Kenntnisse auf diesem Gebiet noch nach vielen Richtungen hin lückenhaft und unzulänglich geblieben; und zwar merkwürdiger Weise gerade für das durch mannigfaltige Hautbildungen ausgezeichnete hervorragendste Organ des Tastsinnes: die *Hand*. Verfasser unterwirft den *Tastapparat* der Hand einer eingehenden Untersuchung. In einem Schlusscapitel unterzieht der Autor sein aus allen Welttheilen stammendes Beobachtungsmaterial einer anthropologischen Verwerthung. Die lithographischen Tafeln sind eine ganz vorzügliche Leistung der artistischen Anstalt J. G. Bach in Leipzig.

Von Wichtigkeit ist die vorliegende Arbeit namentlich für Mediciner, Zoologen, Anthropologen.

A cond. bitte ich nur mässig zu verlangen.

**Harnack, Erich**, Professor der physiolog. Chemie und Pharmakologie an der Universität Halle a. S., Lehrbuch der Arzneimittellehre und Arzneiverordnungslehre. Auf Grund der dritten Auflage des Lehrbuchs der Arzneimittellehre von R. Buchheim und der Pharmacopoea germanica. Ed. II. bearbeitet. gr. 8°. XII und 883 S. 17 M.

Rabatt 25%, 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

Die 2. und 3. Lieferung wurden nur auf

Verlangen fest als Fortsetzung versandt. Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht bestellten, bitte ich, dies jetzt zu thun.

Käufer sind hauptsächlich praktische Aerzte und Studirende der Medicin. Durch Ansichtsversendung des jetzt complete Werkes werden Sie leicht weitere Abnehmer gewinnen; ich werde Ihre Bemühungen durch Anzeigen in geeigneten Fachblättern unterstützen.

**General-Register zum Chemischen Central-Blatt**. III. Folge. I—XII. Jahrgang. (1870—1881.) Bearbeitet von Dr. Rudolf Arendt, Professor und Lehrer der Chemie an der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig, Redakteur des Chemischen Central-Blattes. Lex.-8°. 884 S. 30 M.

Rabatt 25%, 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

Dieses umfassende Nachschlagewerk liegt jetzt complet vor. — Es ist eines der grössten Registerwerke, welches auf dem Gebiete der Chemie in neuerer Zeit publicirt wurde. Es umfasst über 80,000 Artikel und besteht aus einem *Autoren-* und einem *Sachregister*. Obwohl es sich zunächst an das „Chemische Central-Blatt“ anschliesst, kann es, da letzteres die *gesamte in- und ausländische Literatur auf dem Gebiete der Chemie* referirt, auch für sich allein als *ausführlichstes Wörter- und Nachschlagebuch*, namentlich auch als *bibliographisches Hilfsmittel* dienen, und dieses um so mehr, da das Sachregister sich nicht mit einer einfachen Aufzählung der Titel begnügt, sondern durchgearbeitet ist und bei jedem Schlagworte sämtliche in Betracht kommende Autoren anführt. Ich bitte, das Buch auch *Nicht-abonementen* auf das „Chemische Central-Blatt“ zur Ansicht vorzulegen, vor allen Dingen das jetzt complete Werk allen *chemischen und technischen Laboratorien, Bibliotheken* u. s. w. zu senden, welche Anstalten bekanntlich in Lieferungen erscheinende Werke meist erst nach deren Vollendung anschaffen.

Denjenigen Abonnenten des „Chemischen Central-Blatt“, welche das General-Register bisher noch nicht abnahmen, bitte ich das jetzt complete Buch zu senden, da sie dasselbe sicher noch anschaffen, wenn sie sich von der Vollständigkeit und ausserordentlich praktischen Anordnung desselben überzeugen.

**Hepp, Dr. G.**, hauswirthschaftliche Chemie. Die Lehren und Fortschritte der Chemie in ihrer Anwendung auf das Hauswesen. Leichtfaßlich dargestellt für gebildete Leser. 2. Ausgabe. kl. 8°. IV u. 184 S. Elegant cartonnirt 1 M.

Rabatt 30%, 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

Von diesem erst im Vorjahr erschienenen, von der gesammten Presse ausserordentlich beifällig beurtheilten und namentlich den Hausfrauen warm empfohlenen Werkchen habe ich eine neue Ausgabe veranstaltet. Wenn Sie das ansprechend ausgestattete Büchlein fortwährend in Ihrem Schaufenster halten und den Damen Ihrer Kundschaft bei jedem Einkauf vorlegen, werden Sie unschwer grössere Partien absetzen.

Prospecte, sowie kleine Placate fürs Schaufenster stelle ich Ihnen gern zur Verfügung.

**Litzmann, Berthold**, Christian Friedrich Liscows litterarische Laufbahn. Lex.-8°. 5 M.

Rabatt 25%, in Rechnung 13/12, baar 7/6.

Der Verfasser schildert den bekannten Satiriker Liscow (1701—1760), seine Stellung in der deutschen Literatur und seine Beziehungen zu den literarischen Grössen seiner Zeit (Gottsched, Hagedorn etc.). Ausser Bibliotheken sind Germanisten, Literatur- und Geschichtsfreunde Abnehmer. Die Auflage ist nur klein, und bitte ich daher, mässig à cond. zu bestellen.

Im Sommer versandte ich an diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten von mir annehmen:

**Hoppe, Dr. J.**, das Auswendiglernen und Auswendighersagen in physio-psycho-logischer, pädagogischer und sprachlicher Hinsicht. Mit Berücksichtigung der Taubstummen. kl. 8°. 1 M. 50 S. ord.

**Spekter, Hans**, Heraldik und Schutzmarke. Vortrag gehalten in der kunstgewerblichen Abtheilung des Hamburger Gewerbevereins am 7. März 1883. kl. 8°. 50 S. ord.

Rabatt 30%, gegen baar 7/6.

Handlungen, welche sich für die beiden leichtverkäuflichen Schriftchen verwenden wollen, bitte ich, zu bestellen.

Hamburg, 20. October 1883.

Leopold Voss.

[50214.] Zur Weihnachtszeit empfehle ich folgende Artikel meines Verlages Ihrer geneigten Verwendung:

**Bach**, Muster stylvoller Handarbeiten für Schule und Haus. I. und II. Theil. Preis in eleganter Mappe à 6 M. ord.

**Originalstickmuster der Renaissance** in getreuen Copien vervielfältigt und mit Unterstützung des Handelsministeriums herausgegeben vom k. k. oesterr. Museum. 50 Blatt in Umschlag. Preis 6 M. ord.

**Die Botivkirche in Wien**. Denkschrift des Baucomités, veröffentlicht zur Feier der Einweihung am 24. April 1879 von Prof. Dr. Mor. Thausing. Ausg. A. in Leder. Preis 50 M. ord. Ausg. B. in Leinwand. Preis 34 M. ord. Ausg. C. cart. Preis 30 M. ord.

**Märchen für Jung und Alt**, von Friedr. Giehne. Mit 100 Illustrationen. Geb. Preis 3 M. 50 S. ord.

7/6 Exemplare mit 50% baar.

**Wien im Jahre 1683**. Geschichte der zweiten Belagerung der Stadt durch die Türken. Aus Anlaß der 2. Säcularfeier verfaßt im Auftrage des Gemeinderathes der k. k. Haupt- u. Residenzstadt Wien von Vict. v. Renner. Prachtausgabe Preis 20 M. ord. Volksausg. Preis 9 M. ord.

Wien, 25. October 1883.

R. v. Waldheim.